

Von: ATINÖ <office@atinoe.at>
Gesendet: Mittwoch, 21. September 2022 13:08
An: ATINÖ
Betreff: Newsletter 2022/38/19



2170 Poysdorf, Dreifaltigkeitsplatz 2
02552 / 20 1 03 od. 0699 / 181 220 02
www.atinoe.at, office@atinoe.at
ZVR-Nr.: 474955552

Neuigkeiten, Nachrichten, Termine Nr. 2022/38/19

Die aktuellen Newsletter findet ihr auch auf unserer Homepage unter Service – Newsletter

[„Ein Mann fürs Grobe“ – Steyrer Volksbühne](#)
[„Die Damen von der Nr.13“ – Ensemble 19](#)
[„Wir haben alles, nur kein Geld!“ – KTK Lampenfieber](#)
[„Pension Schöller“ – TWW](#)
[„Schneeweißchen und Rosenrot“ – Theatergruppe Orth/Donau](#)
[„Der Traum ein Leben“ – Theater am Weinberg](#)
[„Nua ka Schmoez ned“ – Vienna Theater Art](#)

Spezialseminar:

[„Lustvoll inszenieren – Wie bringe ich den Text auf die Bühne“ mit Peter Faßhuber in St. Pölten](#)

Angebot für Schulklassen für Theaterprojekt im Oktober 2022

Ein Mann fürs Grobe (Komödie von Eric Assous)

Präsentiert von der Steyrer Volksbühne

Wo: Altes Theater Steyr

Premiere: **17. September 2022 um 19.30 Uhr**

Weitere Termine: 24. September, 7. + 8. Oktober 2022 jeweils um 19.30 Uhr
18. + 25. September, 9. Oktober 2022 jeweils um 17.00 Uhr

Karten u. Info: Ö-Ticket, www.steyrer-volksbuehne.at

[<<< zum Anfang >>>](#)

Die Damen von der Nr. 13 (Komödie von Alex Varian)

Präsentiert vom Ensemble 19

Wo: Theater Center Forum Saal II, 1090 Wien, Porzellangasse 50

Premiere: **28. September 2022 um 20.00 Uhr**

Weitere Termine: 29. + 30. September 2022 jeweils um 20.00 Uhr
1., 4., 5., 6., 7. + 8. Oktober 2022 jeweils um 20.00 Uhr

Karten u. Info: www.theatercenterforum.com/die-damen-von-der-nr-13-reservierung/, 01 / 310 46 46, kassa@theatercenterforum.com, www.ensemble19.at

Am Wochenende arbeitet die Polizei rund um die Uhr, um in Wien für die nötige Ordnung und Sicherheit zu sorgen. Wer zu tief ins Glas geschaut hat, landet im schlimmsten Fall in der Ausnüchterungszelle der Polizeiwache. In dieser Samstagnacht treffen drei Damen, wie sie unterschiedlicher nicht sein können, aufeinander:

Partygirl Mona, die südamerikanische Prostituierte Chita und die Lehrerin Heike. Sie sind aus verschiedenen Gründen polizeilich aufgefallen. Einzige Gemeinsamkeiten der Insassinnen: eine viel zu hohe Promillezahl und ein sehr ausgeprägtes Bedürfnis, sich zu behaupten. „Schließer“ Schmidt hat alle Hände voll zu tun, um zu verhindern, dass sich die aufgebrachten Damen gegenseitig an die Gurgel gehen.

Als der Ordnungshüter aus Versehen selbst in der Zelle eingeschlossen wird, überschlagen sich die Ereignisse und die vier Eingeschlossenen müssen irgendwie lernen, auf engstem Raum, miteinander auskommen.

Achtung, das Stück ist pikant und nicht ganz jugendfrei, aber schwungvoll und lustig.

[<<< zum Anfang >>>](#)

.....

Wir haben alles, nur kein Geld (Komödie von Gerald Bichinger & Hannes Vogler)

Präsentiert von KTK Lampenfieber

Premiere: **30. September 2022 um 19.30 Uhr**

1. Oktober 2022 um 19.30 Uhr
Pfarrsaal, Kirchenplatz
20, Großenzersdorf

Weitere Termine: 8. Oktober 2022 um 19.30 Uhr
Engelhartstetten, Veranstaltungssaal, Obere Hauptstr. 2

9. Oktober 2022 um 19.30 Uhr
Wiener Neudorf, Genossenschaftshaus Mühlfeldgasse 22

14. Oktober 2022 um 19.30 Uhr
Bockfließ, Volksschule, Hauptstraße 56

22. Oktober 2022 um 19.30 Uhr
Maria Ellend, Kulturhaus, Kulturplatz 1

25. Oktober 2022 um 19.30 Uhr
26. Oktober 2022 um 17.00 Uhr
Wittau, Gasthaus Breinreich, Hauptstraße 42

28. + 29. Oktober 2022 jeweils um 19.30 Uhr
Deutsch-Wagram, Pfarrsaal, Kirchengasse 2

Karten u. Info: www.lampenfieber.at

Rekordinflation, Klimawandel und Flight-Shaming... keine Frage: Fernreisen glänzen nicht mehr so glamourös wie früher. Und dazu passt die Handlung dieser Komödie.

Im Villenviertel tobt der Kampf ums Prestige zwischen zwei Paaren. Auf der einen Seite Robert Schilling und seine Frau Chris, Typus Mittelstand mit großen Plänen, allein: ihren Luxus finanziert Tante Franziska. Auf der anderen Seite der reiche Industrielle Wolfgang Kugler und seine Gattin Dessi, die gern zeigen, was sie sich alles leisten können.

Von ihnen provoziert, kündigt Robert eine Weltreise an. Aber er ist pleite, und so bleibt ihm und seiner Frau nichts übrig als die Zeit in ihrem Keller zu verbringen. Aber was soll's: Urlaubsfotos kann man auch am Computer herstellen, Erlebnisse lassen sich erfinden - und ein paar gefakte Ansichtskarten kann auch die reiselustige Tante beisteuern.

Dumm nur, dass die scheinbare Abwesenheit der Hausbesitzer nicht ganz unbemerkt bleibt...

[<<< zum Anfang >>>](#)

Pension Schöllner (Carl Laufs und Wilhelm Jacoby in einer Bearbeitung von Hugo Wiener)

Präsentiert von TWW

Wo: Theater im Stadl, Bahnstraße 201, 2042 Guntersdorf

Premiere: **1. Oktober 2022 um 20.00 Uhr**

Weitere Termine: 8., 9., 14., 15. + 16. Oktober 2022 jeweils um 20.00 Uhr
21., 22., 23., 28. + 29. Oktober 2022 jeweils um 20.00 Uhr

Karten u. Info: www.tww.at, office@tww.at, 02951 / 2909

Der Guntersdorfer Ladislaus Klapproth will aus seiner Villa in Baden ein Nervensanatorium machen. Als er zwecks Recherche ein solches in Wien besichtigen will, führt ihn sein Neffe zu einem Gesellschaftsabend in die Familienpension Schöllner. Ladislaus kann seine Begeisterung kaum verbergen, denn bei den illustren Pensionsgästen mit ihrem ganz normalen Wahnsinn geht's zu wie im Irrenhaus. Ladislaus bekommt es mit einem Weltenbummler, einer neugierigen Schriftstellerin, einem cholerischen Major und dem Bruder der Pensionsdirektorin, der trotz eines kleinen Sprachfehlers Schauspieler werden will, zu tun. Und dann ist da auch noch diese Sängerin, die es nicht erwarten kann endlich aufzutreten. Ladislaus, der die Gäste wirklich für verrückt hält, amüsiert sich prächtig: „Die werden lachen in Guntersdorf.“

Die Situation eskaliert allerdings, als Ladislaus, zurückgekehrt auf sein Gut in Guntersdorf, von diesen vermeintlichen Irren besucht wird. Sie treiben ihn an den Rand des Wahnsinns.

[<<< zum Anfang >>>](#)

Schneeweißchen und Rosenrot (Theaterreigen nach den Brüdern Grimm)

Präsentiert von der Theatergruppe Orth/Donau

Wo: Schloss und Schlossinsel, Schlossplatz 1, 2304 Orth/Donau

Premiere: **2. Oktober 2022 um 11.00 - 15.00 Uhr**

Karten u. Info: 02212 / 3555, www.theatergruppe-orth.at

Zu einem Programm für die ganze Familie lädt die Theatergruppe Orth ein. In mehreren, sehr unterhaltsamen Szenen wird das Märchen „Schneeweißchen und Rosenrot“ von erwachsenen und (sehr) jungen SchauspielerInnen dargestellt. Vom Hof des Schlosses führt das Spielgeschehen auf die Schlossinsel und wieder zurück. Bei Schlechtwetter wird in den Innenräumen des Schlosses gespielt.

[<<< zum Anfang >>>](#)

Der Traum ein Leben (frei nach Franz Grillparzer)

Präsentiert von Theater am Weinberg

Wo: Burg Perchtoldsdorf

Premiere: **6. Oktober 2022 um 19.30 Uhr**

Weitere Termine: 7., 8. + 9. Oktober 2022 jeweils um 19.30 Uhr
11., 12. + 13. Oktober 2022 jeweils um 19.30 Uhr

Karten u. Info: www.theater-am-weinberg.at, 01 / 866 83 400

Die langjährige Dramaturgin & Regisseurin des Perchtoldsdorfer Off-Theaters sieht in Grillparzers Loblied auf den biedermeierlichen Rückzug ins häusliche Glück mit vermeintlichem Happyend eine Geschichte, in der ein junger Mensch um seinen Lebenstraum betrogen wird. Die freie Entscheidung wird ihm durch anerzogene und suggerierte Ängste genommen, die sich in einem Alpdruck verdichten und damit seinen Freiheitstraum beenden.

Uns hat interessiert, welche Dynamik entsteht, wenn eine junge Frau zur Protagonistin wird und folgerichtig auch andere Rollen im Stück das Geschlecht wechseln: Wie schaut ihr Alptraum aus? Und vor allem: Wie wird sie danach weiterhandeln?

Auch die Komik kommt in dieser Produktion nicht zu kurz: Grillparzers Figuren zeigen sich bei genauerem Hinsehen aufgeblasen von der eigenen Wichtigkeit, manchmal boshaft und oft auch etwas dumm. Freuen Sie sich auf einen spannenden und unterhaltsamen Theaterabend!

[<<< zum Anfang >>>](#)

Nu aka Schmoez ned (Szenische Montage nach „med ana schowazzn dintn“ von H.C. Artmann)

Präsentiert von Vienna Theater Art

Wo: Vienna Theater Art, Ybbsstraße 15, 1020 Wien

Premiere: **7. Oktober 2022 um 19.00 Uhr**

Weitere Termine: 8., 21. + 22. Oktober 2022 jeweils um 19.00 Uhr
9. + 23. Oktober 2022 jeweils um 17.00 Uhr

Karten u. Info: viennatheaterart@gmx.at, 0681 / 840 44 253

Die Leben von Artmanns Personarium kreuzen sich an Orten wie einem Würstelstand, im Park, in der Bedürfnisanstalt und der Wohnung von Frau Amtsrat Maresch. Die Burenwurst wirft lange Schatten. Das führt zu einem Ende, das jedem und jeder Wiener:in ins gniad geht, in der schwarzen, poetischen Welt H.C. Artmanns, die so abseitig scheint und nicht ist.

Die Geschichte wurde von Eric Amelin entwickelt, angelehnt an Figuren Artmanns aus „Im Schatten der Burenwurst“ und Gedichten aus „med ana schwoazzn dintn“.

Stück, Musik & Regie: Eric Amelin

[<<< zum Anfang >>>](#)

Lustvoll inszenieren oder Wie bringe ich den Text auf die Bühne

[Lustvoll inszenieren](#)

Termin: **21. – 23. Oktober 2022** im Bildungshaus St. Hippolyt, St. Pölten

Referentin: **Peter Faßhuber**

seit bald 40 Jahren im Amateur- und später im Berufstheater als Regisseur tätig,

Theaterleiter, künstlerischer Leiter der steirischen Theaterfeste der Regionen, mehr als 100 Inszenierungen.

Inhalt:

Regie zu führen, heißt oft „Mädchen für alles zu sein“: Das Stück aussuchen, die Schauspieler*innen auswählen, Bühnenbild, Kostüme, Licht- und Tonkonzepte zu entwickeln wären an sich schon genug. Aber dann heißt es auch noch dieses leblos, schwarz, auf weißem Papier getippte in etwas quirlig Lebendiges auf der Bühne zu verwandeln. Als Regisseur möchte ich dann auch noch das Potenzial und den schöpferischen Reichtum meiner Schauspieler*innen für meine Arbeit nutzbar machen. Wie bringe ich sie dazu, meine Vorschläge umzusetzen? Was erwarten sie von mir als Regisseur? Fragen über Fragen, auf die wir in diesem Workshop nach Antworten suchen.

Dieses Seminar ist in drei Teile gegliedert:

- **Die Grundidee**
Stückauswahl, Begründung, Besetzung, Eingebung, Spielfassung, Vorbereitung
- **Das Konzept**
Licht- und Raumkonzepte, Spielideen
- **Die Rolle des Regisseurs und die Arbeit mit dem / der Schauspieler*in**
Schauspielführung, Probenarbeit

Kosten: € 190,- für ATiNÖ-Mitglieder zzgl. Aufenthaltskosten
€ 220,- für Nichtmitglieder zzgl. Aufenthaltskosten

Anmeldung: office@atinoe.at, www.atinoe.at, 02552 / 20 103

[<<< zum Anfang >>>](#)

.....
**Angebot für Kurzentschlossene Klassen – „Odyssee – eine Irrfahrt“
Eine Kooperation von ÖBV und Theater- und Feriendorf Königsleithn**

Ein Schwerpunkt-Projekt für Schulklassen (bevorzugt 10 – 14-Jährige). 3 Schulklassen aus 3 Bundesländern arbeiten 3 Tage lang mit Theaterpädagog*innen zum Thema „Odyssee - eine Irrfahrt“. Workshop und Reflexion, Kennenlernen, Austausch und Spaß.

Termin: **28.-30.11. 2022**

Ort: Theater- und Feriendorf Königsleithn Litschau

Kosten: ca. €100.- pro Schüler*in; inkl. Fahrtkosten, Unterkunft und Verpflegung sowie alle Workshops (kalkuliert für 25 Schüler*innen pro Klasse)

Information & Anmeldung: emina.eppensteiner@icloud.com

Projektbeschreibung:

Den Schüler*innen die Kunstform Theater näher zu bringen, bzw. ihre Erfahrungen mit dem Theaterspiel zu vertiefen, ist die Grundidee dieses Projektes. Die künstlerische Arbeit basiert auf dem griechischen Epos „Odyssee“, als Synonym für eine Irrfahrt und sucht mit Theatermitteln eine „Übersetzung“ in unsere moderne Lebenswelt. Zusammen mit den Theaterpädagog*innen suchen die Schüler*innen die Themen im Epos, welche für sie und ihren Alltag relevant sind und machen diese durch verschiedene Spielformen sichtbar. Die theaterpädagogische Arbeit mit den Schüler*innen umfasst gruppenspezifische und ensemblebildende Übungen, Körperausdruck, Atem-, Stimm-, und Sprechübungen, Konzentrationsübungen, Umgang mit Texten. Die Schüler*innen improvisieren und experimentieren mit Darstellungsmitteln wie Raum, Zeit, Choreographie, Requisit, Kostüm und Musik. Im Anschluss an die Präsentation werden die Ergebnisse zusammen mit den anderen Gruppen reflektiert. Die Arbeitsweise wird stets auf die Bedürfnisse und Möglichkeiten der Gruppe angepasst. Durch das spielerische Ausprobieren ihrer Potenziale, und Finden von kreativen Lösungen zu den künstlerischen Aufgaben, erfahren die Schüler*innen ihre Selbstwirksamkeit. Gleichzeitig wird die Selbst- und Fremdwahrnehmung geschult, was sich positiv auf das Selbstbild und die Klassengemeinschaft auswirkt. In den Reflexionen

erfahren die Schüler*innen die Wirksamkeit ihrer eigenen Darstellungen und jener der Gruppe. Die Schüler*innen lernen das Gesehene wert zu schätzen sowie Eindrücke und Erfahrungen zu kommunizieren. Die Schüler*innen erfahren, dass Theater uns uns glücklicher, lebendiger machen kann!

[<<< zum Anfang >>>](#)

Wenn sie keine Informationen per e-Mail mehr erhalten wollen, können sie dies jederzeit an folgende Adresse bekannt geben office@atinoe.at Sollten Sie nicht antworten, dürfen wir dies als Bestätigung werten, dass Sie weiterhin an unseren Informationen interessiert sind.



Virenfrei. www.avg.com